

## **Polizeibeamter aus Paraguay zu Gast in Olpe**

Der 42-jährige Comisario Pablo Rene´ Rios, Chef der in 2008 gegründeten und noch im Aufbau befindlichen Touristenpolizei in Paraguay, hielt sich Mitte März zu einem Besuch im Sauerland auf und bat darum, die in der Nähe seiner Unterkunft gelegene Polizeidienststelle in Olpe besichtigen zu dürfen.

Dem Wunsch wurde gern entsprochen und so kam es zu einem mehrstündigen Besuch am Mittwoch, 18.03.2009. Comisario Rios war sichtlich beeindruckt von der Ausstattung und Ausrüstung der Polizei in NRW. Besonders angetan war er von der computergestützten Leitstellentechnik und der Raumschießanlage (Videotechnik) sowie dem Fuhrpark.

Die Besichtigung wurde u.a. durch den Verbindungsstellenleiter der IPA Olpe betreut. Bei der Vorbereitung auf den ausschließlich spanisch sprechenden Gast wurde festgestellt, dass es in Südamerika die Sektionen Brasilien, Argentinien und Peru gibt, Paraguay bisher jedoch aus IPA-Sicht einen weißen Fleck auf der Landkarte darstellt.

Dem Gast wurde daher eine von der Internetseite der IPA Peru in spanischer Sprache herunter geladene Information zur IPA übergeben, die dieser interessiert entgegen nahm. Bei der beinahe rührseligen Verabschiedung des Kollegen aus Südamerika versprach dieser, umgehend erste Schritte zur Gründung einer eigenen Sektion Paraguay zu unternehmen. Sollte die Neugründung tatsächlich zeitnah in die Tat umgesetzt werden, wäre dies ein schönes Beispiel dafür, wie auch eine kleine Verbindungsstelle im Sinne der IPA tätig werden und dadurch Großes bewirken kann.

Stephan Clemens  
Verbindungsstellenleiter  
IPA VBSSt Olpe (643)

Ich bitte, den Artikel sowie das in der Anlage befindliche Foto in der IPA aktuell einzustellen. Da ich zuversichtlich bin, dass Comisario Rios ernsthaft bemüht sein wird, die Gründung einer Sektion Paraguay voranzutreiben, sollte er bei seinem Vorhaben unterstützt werden.

Zwar ist bereits hier der Hinweis auf die anderen Sektionen in Südamerika bezüglich einer Beratung und Unterstützung ergangen. Sicher wäre es jedoch ein sehr positives Signal, wenn die IPA selbst auch Interesse zeigt, die weißen Flecken auf der IPA-Weltkarte mit neuen Sektionen zu füllen.

**Ich bitte daher darum, eine entsprechende Information auch an den internationalen Vorstand der IPA zu steuern – vielleicht kann die IPA auch auf den Kollegen Rios mit einem Beratungsangebot zugehen.**

Hinderungsgründe, in Paraguay eine Sektion zu gründen, habe ich bei einer Prüfung im Vorfeld nicht gesehen – sonst hätte ich Comisario Rios nicht mit den Informationen versorgt. Paraguay dürfte aktuell ein ebenso demokratisch geführter Staat sein wie Brasilien, Peru, Argentinien.

Kontaktdaten:

Pablo Rene´ R i o s  
[pablorene999@gmail.com](mailto:pablorene999@gmail.com)

Division De Seguridad Turistica

Coordination Office  
International Highway No. 7 and Los Yerbales Avenue  
[www.policiaeturismo.com.py](http://www.policiaeturismo.com.py)  
[coordination@policiaeturismo.com.py](mailto:coordination@policiaeturismo.com.py)

**Ich bin natürlich an dem weiteren Fortgang des Verfahrens interessiert und bitte daher um eine Rückmeldung bezüglich meiner hier angestoßenen „Werbekampagne“.**

Wenn nötig, könnte der übersandte Text auch in spanischer oder englischer Übersetzung an den Deutschen IPA-Vorstand übermittelt werden.

Mit freundlichen Grüßen  
Servo per Amikeco

Stephan Clemens